



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 19.12.2024
C(2024) 8948 final

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 19.12.2024

**zur Änderung des Beschlusses C(2020) 7927 über die Finanzierung des
Jahresaktionsprogramms für 2020 zugunsten von Sint Maarten zulasten des
11. Europäischen Entwicklungsfonds**

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 19.12.2024

zur Änderung des Beschlusses C(2020) 7927 über die Finanzierung des Jahresaktionsprogramms für 2020 zugunsten von Sint Maarten zulasten des 11. Europäischen Entwicklungsfonds

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2015/322 des Rates vom 2. März 2015 über die Durchführung des 11. Europäischen Entwicklungsfonds¹, insbesondere auf Artikel 9 Absätze 1 und 4,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2015/323², insbesondere auf Artikel 24,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 19. November 2020 hat die Kommission den Beschluss C(2020) 7927 über die Finanzierung des Jahresaktionsprogramms für 2020 zugunsten von Sint Maarten zulasten des 11. Europäischen Entwicklungsfonds angenommen.
- (2) Der zuständige Anweisungsbefugte verlängerte den Durchführungszeitraum als nicht substanzielle Änderung gemäß der Flexibilitätsklausel in Artikel 4 des genannten Beschlusses von 60 auf 96 Monate.
- (3) Dies geschah, damit der frühere Durchführungspartner, die Regierung von Sint Maarten, mit der Durchführung der Maßnahme beginnen konnte. Angesichts der Verzögerungen wurde schließlich beschlossen, die Durchführungsmodalitäten im Rahmen der vorliegenden Änderung anzupassen.
- (4) Im Rahmen der derzeitigen Finanzierungsvereinbarung, die dem Beschluss C(2020) 7927 unterliegt, sollte die Komponente 1 im Wege der indirekten Mittelverwaltung mit dem Partnerland durchgeführt werden, wobei die Regierung von Sint Maarten als öffentlicher Auftraggeber für die Beschaffungs- und Finanzhilfeverfahren fungieren sollte und die Kommission alle Beschaffungs- und Finanzhilfeverfahren vorab kontrollieren würde.
- (5) Im Juni 2024 beantragte die Regierung von Sint Maarten offiziell eine Änderung der Durchführungsmodalitäten für die Komponente 1 der Maßnahme „Rehabilitierung städtischer Infrastrukturen – Wasser- und Sanitärversorgung in Sint Maarten und grenzüberschreitende Zusammenarbeit“ hin zu einer indirekten Mittelverwaltung mit einer internationalen Organisation (Büro der Vereinten Nationen für Projektdienste (UNOPS)).

¹ ABl. L 58 vom 3.3.2015, S. 1. ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2015/322/oj>.

² ABl. L, 2024/2509, 26.9.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/2509/oj>.

- (6) Die Kommissionsdienststellen haben den Antrag der Regierung von Sint Maarten geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass die beantragte Änderung positiv zur Erreichung der Ziele der Maßnahme beiträgt, ohne dass es zu weiteren Änderungen als bei der Durchführungsmodalität kommt.
- (7) Daher sollte der Beschluss C(2020) 7927 entsprechend geändert werden.
- (8) Dieser Beschluss steht im Einklang mit der Stellungnahme des mit Artikel 87 des Beschlusses 2013/755/EU des Rates eingesetzten Ausschusses für den Europäischen Entwicklungsfonds und die überseeischen Länder und Gebiete –

BESCHLIEßT:

Einziges Artikel

Der Anhang des Beschlusses C(2020) 7927 wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

Brüssel, den 19.12.2024

Für die Kommission
Jozef SÍKELA
Mitglied der Kommission